



# GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
in Wandsbek-Gartenstadt*

**Dezember 2018 bis Februar 2019**



© Wiebke Kohlstädt · „Die Weisen aus dem Morgenland“

## **WEIHNACHTEN IN ST. STEPHAN**

**St. Stephan-Weihnachtskonzert am 21.12.  
CANTUS – lettischer Mädchen-Chor am 9.12.  
unsere Advents- und Weihnachts-Gottesdienste und Konzerte  
Bilderpredigten zur Ausstellung  
Spendenaufruf „Wer hilft?“**

## MONATLICHE GESPRÄCHSREIHEN IM GEMEINDEHAUS, STEPHANSTR. 117:

---

### BIBELGESPÄCHE AM DIENSTAGMORGEN

---

mit Pastorin i.R. Dr. Evelin Albrecht:  
dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr  
am 18.12., 15.1. und 19.2.

### GESPRÄCHSRUNDE „GOTT UND DIE WELT“

---

mit Pastor Claus Conradi:  
donnerstags 19.30 Uhr am 24.1. und 28.2.2019



## SPIELETREFF AN ST. STEPHAN

---

Wir treffen uns weiterhin jeden 2. und 4. Montag im Monat (ausgenommen Feiertage) zum gemeinsamen Spielen um 13.30 Uhr im Gemeindesaal Stephanstraße 117 unten.

Jeder ist ♥-lich willkommen.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auch über neue Mitspieler.

### Bitte vormerken:

unsere nächsten Termine sind:

26.11. · 10.12.2018,  
14.01. · 28.01.,  
11.02. · 25.02.,  
11.03. und 25.03.2019.



*Karin Gettschat (Tel. 693 24 50)*

## AUS DEM INHALT

---

Advent, Weihnachten und	Weihnachtskonzert 21. Dez. ....	12
Jahreswechsel in St. Stephan .....	Impressum, Konten .....	14
Freud und Leid .....	Kirchturm-Reparatur .....	15
Kinder- und Familienseiten .....	Senioren-Tanz .....	17
Unser Musikprogramm .....	Aus der Region .....	17–23
CANTUS-Chor .....	Unsere Gottesdienste .....	Rückseite

## Auf dem Weg ...

Eben haben wir noch einen Jahrhundertsommer erlebt – doch mit Riesenschritten geht es nun wieder auf Weihnachten zu!

Uns in St. Stephan begleiten dabei die Bilder von Wiebke Kohlstädt aus der *Ausstellung „Vom Dunkel ins Licht“*, die sich noch bis zum 10. Februar sehen lässt.

Bei der Eröffnung im September fand die Idee Anklang, zu den Bildern jeweils auch eine Themenpredigt zu halten, und wurde sogleich umgesetzt. Vier **Themenpredigten** stehen noch aus (siehe Kasten).



Dazu gehört auch das Bild von den „Weisen aus dem Morgenland“, das aktuell unser Titelblatt ziert. Die Weisen brechen auf, folgen ihrem Stern über einen langen Weg – und erleben schließlich ihr „Weihnachten“ ganz anders, als sie es erwartet hatten...

Wie offen sind wir, uns neu auf die Suche nach Gott zu machen? Die **Adventszeit** kann uns dabei helfen: An den Advents-Sonntagen, in den Gottesdiensten mit ihren zahlreichen, ganz speziellen Adventsliedern, die sich – sehnsuchtsvoll noch auf dem Weg – von den Weihnachtsliedern unterscheiden.

Auch in unseren zahlreichen Adventsmusiken (siehe Seiten 10–12) und auch in unseren Advents-andachten an drei Dienstagabenden laden wir ein zur Einstimmung, zum inneren Anlauf, zur Besinnung und Vorfriede auf das Weihnachtswunder.

Und dann endlich die Weihnachtsbotschaft:

*Euch ist heute der Heiland geboren, Christus der Herr!*

Begleiten Sie uns auf diesem Weg – vom Advent hinein in die weihnachtliche Freude!

Eine gesegnete Zeit und schließlich auch ein gesegnetes gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr

*Pastor Claus Conrad*

## PREDIGTREIHE ZUR AUSSTELLUNG JEWEILS UM 10 UHR

### SONNTAG, 9.12.2018

„Mariä Verkündigung“  
Pastorin Dr. E. Albrecht

### SONNTAG, 16.12.2018

„Die Weisen aus dem Morgenland“  
Pastor C. Conrad

### SONNTAG, 13.1.2019

„Jesu Taufe“  
Pastorin Dr. E. Albrecht

### SONNTAG, 10.2.2019

„Das Licht der Welt“  
Pastor C. Conrad

# Die Weihnachtsgeschichte

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

*Adventsgottesdienste* - siehe Seite 28



*Adventsandachten*

Dienstagabends am 4., 11., 18. Dezember um 19 Uhr in der Kirche:

*Adventslieder und Besinnungsgedanken*

mit Pastor C. Conradi und Kantor Kai Dittmann



*Adventsmusiken und Konzerte* siehe Seiten 10–12, dabei:

Sa. 1.12. · 18.10 Uhr mit der St. Stephan BrassBand

So. 9.12. · 15 Uhr mit dem lettischen CANTUS-Chor

So. 16.12. · 16.10 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein

Fr. 21.12. · 19.30 Uhr Weihnachtskonzert der Kantorei St. Stephan

So. 23.12. · 15 Uhr öffentliche Generalprobe des Krippenspiels



*Heiligabend:*

15 Uhr *Familiengottesdienst mit Krippenspiel*

17 Uhr *Christvesper mit der Kantorei* · Pastor C. Conradi

23 Uhr „*Christnacht meditativ*“ mit Pastor C. Conradi



25.12. · 10 Uhr *Gottesdienst zum 1. Christtag* mit Pastorin Dr. E. Albrecht

26.12. · 10 Uhr „*Weihnachtlieder-Singen*“ mit Pastor C. Conradi und Kantor Kai Dittmann

30.12. · 10 Uhr „*Taufen unterm Tannenbaum*“ mit Pastor C. Conradi



31.12. · 18 Uhr *Besinnung und Abendmahl am Altjahrsabend*

mit P. Dr. R. Steffen in der Kirche noch einmal zur Ruhe kommen, wenn das Jahr ausklingt

6.1.19 · 11 Uhr *Gemeinsamer Neujahrs-Gottesdienst mit den Nachbargemeinden  
in der Tonndorfer Kirche, Stein-Hardenberg-Straße 68*  
anschließend Beisammensein im dortigen Gemeindehaus

**DAUNENDECKEN MOHR · INH. HANS-JÜRGEN MOHR  
NEUMANN-REICHARDT-STRASSE 22-33 · TEL. 040/652 16 02**

### **Unsere Dienstleistung**

Wir waschen Daunendecken und  
Kopfkissen umweltfreundlich  
mit Wasser und Seife



### **Unser Herstellungs-Programm**

Anfertigung von Daunendecken,  
Synthetic-Decken und Kopfkissen  
in jeder Größe und Qualität

**GESUNDER SCHLAF – KOSTBAR WIE DAS LEBEN**

# RST

RA Patrick Richter

RA Dr. Reza F. Shafaei

RA Mehdi Shafai

RA Dr. Marco Tyarks

StB Frank Fischer

**Richter Shafaei Tyarks & Partner  
Rechtsanwälte | Steuerberater**

Vormals:  Dipl.-Kfm. **Otto-A. Peters** · Steuerberater

### Niederlassung Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 85 b · 22047 Hamburg

Fon: +49 40 69 44 09 0 · Fax: +49 40 69 44 09 10

Email: [info-stb@rst.hamburg](mailto:info-stb@rst.hamburg)

Web: [www.rst.hamburg](http://www.rst.hamburg)

  
**FLIESENZENTRALE**  
Eine für alle.

**Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren**

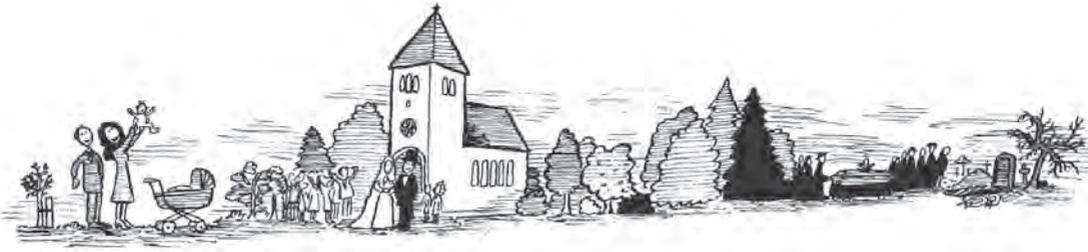
Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek

Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr

Tel. 040/89 00 89 · [www.fliesenzentrale.de](http://www.fliesenzentrale.de)



## TAUFE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen für die Onlineausgabe entfernt

## KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen für die Onlineausgabe entfernt

## SEHR GERNE...

...gestalten wir auch eine Andacht zu Ihrer **Silbernen oder Goldenen Hochzeit**



*Wir wünschen  
unseren Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
frohe und besinnliche Feiertage  
und ein gutes, gesundes neues Jahr!*



Wer im **Dunkel** lebt und wem kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

Monatspruch  
**DEZEMBER**  
2019

## DREI JUBILARE AUF EINEN STREICH

### ZEHNJÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM EVELYN SIEGSMUND

Bereits am 5.9.18 konnte Evelyn Siegesmund ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Sie hat bei uns als Krippenerzieherin angefangen und damals die Kleinsten im Gemeindehaus betreut, während unsere Kita nach einem großen Wasserschaden renoviert werden musste. Fünf Jahre später haben wir unser Haus umstrukturiert und Frau Siegesmund wechselte in den Elementarbereich zu den „Sternchen“. Dort leitet sie noch heute, gemeinsam mit Peggy Krogmann, die Gruppe. Evelyn Siegesmund bietet verschiedene Angebote für unsere Kinder an: die „Tiger-Kids“ (unsere

Ernährungsgruppe für Kinder ab 4,5 Jahren), die „Mäusegruppe“ (Sing- und Kreisspiele für die Kleinen) und zu guter Letzt die Religionspädagogik, die ihr absolutes Herzblut ist. Liebevoll bereitet Evelyn unsere Familiengottesdienste zusammen mit Kai Dittmann vor, vermittelt anhand von Bodenlegebildern den Kindern tolle, spannende Geschichten rund um die Bibel und unterstützt unseren Pastor Claus Conradi, wenn er uns oder wir ihn in der Kirche besuchen.

*Danke für zehn abwechslungsreiche Jahre, liebe Evelyn!*

### 25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM PEGGY KROGMANN

Unsere zweite Jubilarin ist Peggy Krogmann, die am 1.10.18 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat. Peggy hat 1993, direkt nach ihrer Ausbildung, bei uns angefangen und die Hortgruppe geleitet. Nach der Geburt ihrer ersten Tochter wechselte sie 2001 in den Elementarbereich.

Peggy Krogmann ist ein fester Bestandteil unserer Kita und verzaubert Kinder, Eltern und Kolleginnen mit ihrer stetigen Fröhlichkeit und Energie. Ihre Leidenschaft für die Arbeit spiegelt sich in ihren vielfältigen Angeboten und ihrem sozialem Engagement wieder. Peggy bietet schon seit Anfang das wöchent-

liche Schwimmen an. Außerdem liegt ihr die Arbeit mit den Vorschulkindern (Brückenjahrkinder) sehr am Herzen. So finden regelmäßig Lernwerkstatt, Vorschularbeit und spezielle Ausflüge für die Großen statt.

Ihre Ideen beflügeln den Kita-Alltag, so dass auch die Kleineren und die Teamkolleginnen von ihrem Knowhow profitieren können (neueste Idee: die Lernwerkstatt für die jüngeren Kinder). Gerechtigkeit und Partizipation der Kinder ist für Peggy nicht mehr weg zu denken.

*Kita ohne Peggy ist für uns unvorstellbar - Danke für 25 kreative Jahre, liebe Peggy!*

### ZEHNJÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM MOHAMED KHBABEZ

Seit dem 17.11.2008 verfügt unsere Kita über einen Hausmeister. Herr Khbabez, von allen liebevoll MOMO genannt, ist mehr als ein einfacher Hausmeister. Wenn „Momo“ die Kita betritt, wird er von unseren Kindern laut begrüßt. Gerne hält er einen Plausch mit den Kindern, zeigt ihnen kleine Zauberstücke, erzählt Witze oder lässt sie bei seinen Tätigkeiten mitwirken.

Herr Khbabez kümmert sich tatkräftig und gewissenhaft um kleine und große Arbeiten in und außerhalb unserer Kita und ist jederzeit abrufbereit.

*Schön, dass wir einen so fleißigen und humorvollen Hausmeister haben - Danke, Momo, für die zehn fröhlichen Jahre!*

## EIN NEUES GESICHT IN UNSERER KITA

Seit dem 1.8.18 arbeitet Julia Ruschmeier bei uns. Frau Ruschmeier ist 35 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder. Sie ist Sozialpädagogin und bei uns als Erzieherin beschäftigt, als Springerin im Elementarbereich.

Ihre fröhliche und liebevolle Art ist von Anfang an bei allen positiv aufgefallen. Schnell hat sie in unserer Kita Fuß gefasst und unterstützt das Team mit kreativen Ideen, lustigen Liedern und neuen Impulsen. Auch bei den Eltern ist sie ein beliebter und kompetenter Gesprächspartner.

Es kommt uns so vor, als sei sie schon immer ein Teil unseres Teams.

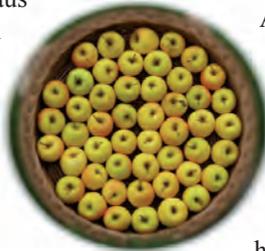
*Schön, liebe Julia, dass Du den Weg zu uns gefunden hast!*

*Kita-Leitung Petra Brodofsky und Team*



## WANDSBEKER KINDERSINGSCHULE UND JUGENDKANTOREI

Holla, in der Wandsbeker Kindersingschule geht's voll ab! Ende September haben wir unseren ersten gemeinsamen Gruppenausflug veranstaltet. Nach einem unvergesslich bunten Gottesdienst mit Erntedank-Singspiel, Polonaise durch die Kirche und gemeinsamem Mittag im Gemeindehaus (...vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!!!) sind wir mit gut 60 Personen, verteilt auf viele PKW und den Gemeindebus, ins Alte Land auf den Obsthof Bey in Jork gefahren. Dort erwartete uns die freundlich-bestimmte Heidrun Bey, die den Kindern und Erwachsenen mit je einer Führung auf anschauliche Weise Einblicke in die Welt der Apfelproduktion gewährte. Am Schluss durften wir sogar die Apfelschäl-



maschine ausprobieren, bekamen großartigen Apfelkuchen mit Schlagsahne zu essen und konnten knackige Äpfel für Zuhause kiloweise selber pflücken. Es ist für alle ein toller Tag gewesen, der lange in Erinnerung bleiben wird.

Aktuell studieren wir mit den Spatzen und Lerchen das diesjährige **Krippenspiel** ein. Es trägt den Titel „O je, Bethlehem“, stammt aus der Feder von Gabriele und Rainer Bohm und verspricht in vier Szenen eine modern angehauchte Umsetzung der klassischen Weihnachtsgeschichte zu sein. Hier herrscht keine trügerische Weihnachtsidylle, sondern viel Spaß. Geschildert wird die Herbergssuche von Maria und Joseph, die an der

römischen Bürokratie scheitern und schließlich im Stall landen. Die Gemeinde ist mit zahlreichen bekannten, allerdings umgetexteten Weihnachtsliedern beteiligt, die Musik ist unterhaltsam und der Text durchweg mit einem leicht ironischen Unterton versehen, kurzweilig und originell. Mein großer Dank gilt Ann-Marie Goulding und Theresa Barthe, ohne deren fachkundige Unterstützung bei der Probenarbeit sich das Werk nicht auf die Bühne bringen ließe.

## 10NACH6-KONZERTREIHE

### Liebe Leserinnen und Leser!

Hinter uns liegt nun wieder fast ein ganzes Jahr voller interessanter und abwechslungsreicher Konzerte in der St.Stephan-Kirche. Zu den letzten dieses Jahres finden Sie auf den folgenden Seiten ausführliche Informationen. Das neue Jahr – als Instrument des Jahres 2019 wurde das Saxophon gekürt – startet mit zwei absoluten Highlights. Im Januar entführt uns das Berliner Saxophon Quartett auf eine musikalische Zeitreise und im Februar dürfen wir uns auf einen Kammermusikabend für Oboe,

Die **Jugendkantorei** erarbeitet derzeit schwerpunktmäßig das „Oratorio de Noël“ op. 12 von Camille Saint-Saëns, um es gemeinsam mit der Erwachsenenkantorei am 21.12. aufzuführen (siehe Konzerte). Zusätzlich konzentrieren wir uns auf eine Reihe klangvoller und traumhaft schöner Arrangements bekannter Weihnachtslieder, die wir zur **Adventsmusik im Kerzenschein** am 16.12. singen werden.

*Kai Dittmann*

Violine und Orgel freuen. Auch hierzu finden Sie ausführliche Informationen auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle sei wie immer darauf hingewiesen, dass für alle Konzerte freier Eintritt gilt, sofern nicht anders angegeben. Um eine Spende am Ausgang bitten wir. Allen, die im vergangenen Jahr mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass wir weiterhin Musik in gewohnt hoher Qualität anbieten können, danken wir hiermit herzlich!

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

*Ihr Kantor Kai Dittmann*

**SAMSTAG, 1.12. • 18.10 UHR**

### 10NACH6: ST. STEPHAN BRASS BAND

Konzert am Vorabend zum 1. Advent, weihnachtliche Musik aus Deutschland, Portugal und Großbritannien, dazu ein Märchen aus 1001 Nacht. Leitung: Sérgio Condessa



**SONNTAG, 9.12. • 10 UHR**

### GOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT MIT DEM MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART



**SONNTAG, 9.12. · 15 UHR**

---

## **STRAHLENDE WEIHNACHT**



**Adventskonzert mit dem lettischen  
Mädchenchor Cantus und den Lucia-Voces.**

**Leitung: Maruta Rozite, Maruta Grigale, Amanda Donina**

**Klavier: Marta Ozolina**

**Schirmherrschaft: Senatorin h. c. Dr. Sabine Sommerkamp-Homann,  
Honorarkonsulin der Republik Lettland**

Mit Licht, Glanz und glockenklaren Stimmen erhellen zwei erstklassige lettische Klangkörper die dunkle Jahreszeit. Die festlichen Adventskonzerte des allseits beliebten Mädchenchores Cantus gehören in Hamburg und Umgebung vielerorts bereits zur vorweihnachtlichen Tradition. Dabei werden diese Konzerte gerne um die Gesänge der Lichterkönigin Lucia mit ihrem Gefolge bereichert, formiert aus sieben ehemaligen Solistinnen des Chores.

Die Legende besagt, dass die Lichterkönigin Lucia gemeinsam und im Wechsel mit kleinen Wichteln und Elfen in der Adventszeit Weih-

nachtslieder singt, um hiermit und mit ihrem Licht Hoffnung und Freude in der dunklen Jahreszeit zu verbreiten. Bei diesem Konzert schlüpfen die Lucia-Voces und der Mädchenchor Cantus in die Rolle der Lucia-Sängerinnen und der Wichtel.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit bekannten deutschen und internationalen Liedern, die Sie auf das bevorstehende Fest einstimmen werden. Der fast schon legendäre „singende Kerzeneinzug“ wird dabei ebenso wenig fehlen wie anrührende Soloeinlagen der jungen Mädchen.

---

Eintritt: 12 € AK / 10 € VVK / 8 € erm.

Vorverkauf (jeweils zu den Öffnungszeiten): Gemeindebüro St. Stephan, Stephanstr. 117,  
Blumenhaus am U-Bahnhof Gartenstadt, Ostpreußenplatz 6 · Friseursalon, Bengelsdorfstr. 1

Restkarten an der Abendkasse

---

---

**SONNTAG, 16.12. · 16.10 UHR**

---

**Adventsmusik im Kerzenschein mit der  
Wandsbeker Kindersingschule und dem  
Männerchor Quartett Mozart.**

Leitung: Kai Dittmann und Gunter Wolf



---

**FREITAG, 21.12. · 19.30 UHR**

---

**Weihnachtskonzert mit der Kantorei  
St. Stephan und Gästen:**

**Camille Saint-Saëns „Oratorio de Noël“  
op. 12 in deutscher Sprache und Arcangelo  
Corelli „Weihnachtskonzert“ Op. 6, Nr. 8**

Kantorei und Jugendkantorei St. Stephan,  
Orchester musica CT, Andreas Fabienke  
(Orgel), Martina Klüber (Harfe), Angelica  
Cuparius (Sopran), Julia Helena Bernhardt  
(Mezzosopran), Sonja Catalano (Alt),  
Dustin Drosdziok (Tenor), Tim Maas (Bass),  
Leitung: Kai Dittmann

Das Oratorio de Noël (deutsch: „Weihnachts-  
oratorium“) ist ein im Jahr 1858 entstandenes  
Werk des damals 23-jährigen französischen  
Komponisten Camille Saint-Saëns. Er wirkte  
ab 1858 an der Kirche La Madeleine in Paris  
als Organist, eine Stellung, die er fast 20 Jahre  
innehaben sollte. Im Advent 1858 kompo-  
nierte er innerhalb von 12 Tagen sein Oratorio

de Noël op. 12. Die Komposition war am 15.  
Dezember 1858 abgeschlossen und erlebte  
am 25. Dezember 1858 in der Madeleine  
ihre Uraufführung. Gewidmet ist sie seiner  
Schülerin Madame de Vicomtesse de Grandval.  
Das Werk sieht eine Besetzung mit 5 Vokal-  
solisten (Sopran, Mezzosopran, Alt, Tenor und  
Bariton), vierstimmigem gemischtem Chor,  
Streichorchester, Harfe und Orgel vor. Blas-  
instrumente fehlen. Die Aufführungsdauer  
des für ein Oratorium vergleichsweise kurzen  
Werkes beträgt etwa 35 bis 40 Minuten.  
Das Concerto grosso in g-Moll, Op. 6,  
Nr. 8 von Arcangelo Corelli, allgemein als  
„Weihnachtskonzert“ bekannt, rundet den  
Konzertabend ab.

---

Eintritt: 12 € AK / 10 € VVK / 8 € erm.

Vorverkaufsstellen: siehe Konzert  
„CANTUS und LUCIA“ am 9.12.2018

---

---

**SONNTAG, 23.12. · 15 UHR**

---

**Krippenspiel** (öffentliche Generalprobe)  
mit der Wandsbeker Kindersingschule

---

**HEILIGABEND, 24.12. · 15 UHR**

---

**Krippenspiel**  
mit der Wandsbeker Kindersingschule

---

**HEILIGABEND, 24.12. · 17 UHR**

---

Christvesper mit der Kantorei St. Stephan

---

**SAMSTAG, 12.1. · 18.10 UHR**

---

**10NACH6: BERLINER  
SAXOPHON QUARTETT**

**Clemens Hoffmann (Sopransaxophon),  
Theo Nabicht (Altsaxophon),  
Christof Griese (Tenorsaxophon),  
Friedemann Graef (Baritonsaxophon)**



Mit dem kurzweiligen und unterhaltsamen Programm „Zeitreise – Musik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne“ eröffnet das Berliner Saxophon Quartett die 10nach6-Konzertreihe 2019. Es erklingen Werke von Heinrich Isaak, J. S. Bach, Jean Baptist Singelee, Kurt Weill, George Gershwin und Astor Piazzolla.

---

**SAMSTAG, 23.2. • 18.10 UHR**

---

**10NACH6:  
KAMMERMUSIK FÜR  
VIOLINE, OBOE UND ORGEL**

Die Wandsbeker Musiker\*Innen Beate Fiebig (Violine), Olaf Schweppe (Oboe) und Andreas Fabienke (Orgel) gestalten einen abwechslungsreichen Kammermusikabend u.a. mit Werken von J. Schweppe und J. S. Bach. Das Doppelkonzert c-Moll, BWV 1060 von J. S. Bach bildet das Zentrum des Abends.

**KIRCHENMUSIK – DAS IST MIR WAS WERT!**

---

Die Kantorei wird **60**. Im Jahre 1959 gegründet, feiert unsere Kantorei St. Stephan in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum. Begehen wollen wir das mit zwei großen Chor-Orchesterkonzerten und einer mehrtägigen Chorreise. Am Karfreitag, den 19.4. um 15 Uhr singen wir „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von César Franck und am Samstag vor Ewigkeitssonntag, den 23.11. um 18.10 Uhr das „Requiem“ von Maurice Duruflé. Beide Werke bestechen auf ihre je eigene Weise durch einen absolut beeindruckenden und mitreißenden Charakter.

Dass diese und andere kirchenmusikalische Projekte Kosten verursachen, ist kein Geheimnis. Noten müssen geliehen oder angeschafft werden, die Orchestermusiker und Solisten bekommen Honorare, in einigen Fällen werden Aufführungslizenzen fällig und nicht zuletzt verschlingt die Werbetrommel den einen oder anderen Euro. Zudem muss das Instrumentarium – das sind im wesentlichen die große Orgel, die Truhenorgel, zwei Klaviere und ein Flügel – gepflegt und gewartet werden. Dazu kommt die gelegentliche Miete von allerlei Bühnentechnik, Erweiterung von Chorpodesten, Dankeschöns für Musiker

und runde Geburtstage von Chormitgliedern, Naschies für die Singschulkinder uvm.

Die Mitgliedschaft in den musikalischen Gemeindegruppen ist grundsätzlich beitragsfrei, ebenso erheben wir für den Besuch fast aller Konzerte keinen Eintritt. Umso mehr sind wir natürlich auf Ihre Spende angewiesen, die Sie entweder an einen konkreten Verwendungszweck binden oder der Kirchengemeinde St. Stephan zur allgemeinen, finanziellen Unterstützung notwendiger Projekte zur Verfügung stellen können.

Falls Sie die Kirchenmusik an St. Stephan regelmäßig unterstützen möchten, empfehle ich Ihnen die Mitgliedschaft in unserem Musikförderkreis. Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage bei mir und natürlich auf den jeweiligen Konzertprogrammheften. Unsere **IBAN DE05 2005 0550 1340 1224 54**. Die 58 Sänger\*Innen der Kantorei, die 54 Kinder und Jugendlichen der Wandsbeker Kindersingschule und der Jugendkantorei, die jährlich knapp 1000 Konzertbesucher\*Innen, sowie ein intaktes Instrumentarium werden es Ihnen danken!

## IHRE SPENDE ERHÄLT ST. STEPHAN!

*Meine Kirche:  
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

### ***Kirchengemeinde St. Stephan:***

IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56  
(bitte Verwendungszweck angeben)

### ***Förderkreis St. Stephan:***

IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

### ***Musikförderkreis St. Stephan:***

IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden  
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung  
für das Finanzamt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!

## DIE JUGENDARBEIT – IMMER IM WANDEL

2018 haben wir den Schritt gewagt, in der Region ein gemeinsames KonfiCamp zu veranstalten und wurden nach diesem „TestCamp“ mit einer blühenden Gemeinschaft unter den KonfirmandInnen der vier Gemeinden und ihren Teamern belohnt. Neben ihren Konfi-Stunden treffen sich viele Jugendliche sehr rege jeden Mittwoch beim Jugendtreff. Selbst Ferien und Renovierungsarbeiten in der Jugendtage hielten sie nicht davon ab.

Das zeigt uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Und so soll es auch 2019

### HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117

### MITGLIEDER DES

### KIRCHENGEMEINDERATS:

Matthias Bernhardt, Rainer Blumenthal, Pastor Claus Conradi (Vorsitz), Karin Gettschat, Bernd Lietzau, Dr. Hartwig Quirll, Jacqueline Thießen, Gisela Weidemann und Gabriele Würfel

### REDAKTION:

Claus Conradi, Kai Dittmann,  
Gisela Weidemann und Karin Gettschat  
email: [gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de](mailto:gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de)

### LAYOUT · MEDIENDESIGN:

S. A. Kluck email: [StephanieAKluck@gmail.com](mailto:StephanieAKluck@gmail.com)

### DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.

Auflage 7.000 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei Bedarf wurden sie gekürzt.

### Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: Anfang Februar 2019.

ein KonfiCamp geben, dieses Mal auf Föhr. U.a. dafür ist wieder ein neuer Jahrgang in die Teamercard-Ausbildung gestartet. Außerdem werden wir versuchen, ein beliebtes Element aus dem Camp in den Alltag zu holen. So planen wir, regelmäßige Jugendandachten im nächsten Jahr stattfinden zu lassen. (EF)



**JUGENDGOTTESDIENST „WORAUF WAREST DU?“**

09.12.2018

18.00 UHR

in der Kreuzkirche

## UNSER KIRCHTURM IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN

Sicherlich können Sie sich alle noch erinnern, dass im letzten Jahr eine Absperrung unseren Kirchturm unzugänglich machte. Dies war erforderlich, weil sich aus den Betonelementen des Kirchturms einige Stücke gelöst hatten und herabgefallen waren.

Wir erhielten vom eingeschalteten Bauinstitut ein Gutachten zum Zustand unseres Turms mit einem umfangreichen Sanierungsplan und dem Hinweis, dass aus Sicherheitsgründen eine Turmabspernung erforderlich ist, bis die zwingend notwendigen Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Betonelemente abgeschlossen sind.

Diese Maßnahmen konnten wir noch im letzten Jahr vor der Adventszeit abschließen. Damit war die Arbeit jedoch nicht erledigt, sondern fing eigentlich erst richtig an. Wir erteilten dem Bauinstitut den Auftrag, ein Sanierungskonzept zu erstellen, und hatten gehofft, die erforderlichen Vorbereitungen so zeitig abzuschließen, dass die komplette Turmsanierung in 2018 abgeschlossen werden kann. Dies gelang unter anderem auch deshalb nicht, weil die Auftragsbücher der Baubranche voll sind und kurzfristig keine Arbeiten mehr angenommen werden konnten oder nur zu sehr hohen Kosten.

Wir mussten das Bauinstitut daher schweren Herzens bitten, die Sanierung unseres Kirchturms für 2019 auszuschreiben. Zur Zeit stehen wir mit dem Landeskirchenamt und dem Denkmalschutzamt in Verbindung, damit wir alle Vorgaben dieser Behörden einhalten – Qualität und Farbe der zu erneuernden Steine, Fugenzusammensetzung und Farbe ebenso wie die Betonzusammensetzung bzw. eine spezielle Form der Betonsanierung. Danach sollen dann die erforderlichen Gewerke und das Gerüst ausgeschrieben werden.

Dies alles nimmt viel Zeit in Anspruch und kostet die Kirchengemeinde auch viel Geld, welches im laufenden Haushalt nicht zur Verfügung steht. Wir werden unsere Rücklagen angreifen müssen. Natürlich versuchen wir auch Zuschüsse oder Spenden von außen zu erhalten, dies können wir jedoch nicht im Voraus einplanen.

Drücken Sie uns die Daumen, dass es 2019 klappt! Vielleicht möchten Sie uns auch finanziell unterstützen? Das ist ganz einfach: Geldbetrag auf unser Gemeindekonto überweisen, Stichwort „Turmsanierung“. Auch jeder kleine Beitrag hilft.

*Ihre Karin Gettschat (Bauausschuss St. Stephan)*





**Diakonie pflegt**



Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)

Service-Telefon 0800-011 33 33

Gott sei Dank,  
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.



**Tischlerei Hermann  
Öpper GmbH**

**Bautischlerei • Kunststofffenster  
Reparaturen • Einbruchsicherung**

Am Stadtrand 94-98 · 22047 Hbg.-Wandsbek  
Tel.: 040-688 79 54 0 · Fax: 040-688 79 54 20  
Email: [info@toepper-gmbh.de](mailto:info@toepper-gmbh.de)



**Harry Thiel Haustechnik GmbH**

Ihr Partner aus der Nachbarschaft  
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

**Pillauer Str. 37 · Tel. 695 11 01**



**Vergissmeinnicht**  
häusliche Alten- und Krankenpflege

Sie finden uns in der  
Pillauer Straße 33 · 22049 Hamburg

**Kompetenz – Individualität – Qualität**

Seit 1997 bieten wir qualitativ anspruchsvolle Versorgung durch erfahrene Fachkräfte aus der Alten- und Krankenpflege.

Wir stehen Ihnen in allen Stadien der Pflegebedürftigkeit in der eigenen häuslichen Umgebung hilfreich zur Seite.

Unsere Bürozeiten: Mo.–Fr. von 8.00–15.00 Uhr · Rufen Sie uns gerne an unter

**040/69 64 05 60**

web: [www.vergissmeinnicht-hamburg.com](http://www.vergissmeinnicht-hamburg.com)

## SPASS, GEMEINSAME FREUDE, LACHEN, FESTLICHKEIT

Mit dem neuen Jahr startet in unserer Region eine neue Tanzgruppe für Senioren; denn Tanzen ist die charmanteste Art, Gymnastik zu treiben, weil sie nicht als anstrengend empfunden wird!



Unter der Anleitung der Trainerin für Seniorensport, Claudia Angele und Jürgen Meins (beide TSV-Wandsetal) und Pastor Jan Simonsen wollen wir gerade diejenigen Seniorinnen und Senioren zum Tanzen einladen, deren Beweglichkeit nicht mehr die allerbeste ist. Auch wer mit dem Rollator unterwegs ist, ist herzlich eingeladen. Für die Teilnahme an der Tanzgruppe sind keine Voraussetzungen



erforderlich und es muss auch kein Tanzpartner mitgebracht werden. Wir tanzen mit alten und neuen Tanzformen aus aller Welt – mal im Stehen, mal im Sitzen.



Pro Tanznachmittag erbitten wir einen Obulus von 2 €.

Die nächsten Tanznachmittage sind am 4.1., 1.2. und 1.3.2019 von 15–16 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan, Stephanstr. 117.

Anmeldung erwünscht (040 69645 040), man darf aber auch einfach so kommen.

*Jan Simonsen  
Arbeitsfeld Seelsorge für ältere Menschen  
Region Wandsbek-Tonndorf  
Emmaus, Kreuzkirche, St. Stephan und  
KG Tonndorf  
j.simonsen@gmx.de*

Hierfür möchten wir gerne einen Hol- und Bring-Service anbieten und suchen dafür noch freiwillige Fahrer, die unseren Gemeindebus vorher und nachher fahren können und bei Bedarf Teilnehmerinnen von Zuhause abholen und wieder nach Hause bringen!

Weitere Informationen: Jan Simonsen (696 45 040).





HAMBURGER  
BLINDENSTIFTUNG  
*Das Leben im Blick.*

Wir wünschen unseren Bewohnern  
und deren Angehörigen sowie  
unseren Mitarbeitern, Gästen  
und Freunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein glückliches,  
gesundes Jahr 2019!



**Hamburger Blindenstiftung**  
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg  
Tel.: 040 69 46-0 · [www.blindenstiftung.de](http://www.blindenstiftung.de)

Besuchen Sie uns im Internet  
**[das-leben-im-blick.de](http://das-leben-im-blick.de)**  
oder senden Sie uns eine Mail für Infomaterial  
**[info@blindenstiftung.de](mailto:info@blindenstiftung.de)**

*Das Leben im Blick.*

Auch im kommenden Jahr, am Sonntag, den **17.02.2019**, sind wir von  
von 11 bis 17 Uhr wieder auf der **Freiwilligenbörse AKTIVOLI**  
vertreten und würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen.

## Naturheilpraxis Anke Reutenauer

seit 1999 in Wandsbek



**Naturheilverfahren**  
**Lösungsorientierte Psychotherapie**  
**Sterbe- und Trauerbegleitung**

Anke Reutenauer, Heilpraktikerin / [www.praxis-reutenauer.de](http://www.praxis-reutenauer.de)  
Wendemuthstr. 40 / [info@praxis-reutenauer.de](mailto:info@praxis-reutenauer.de) / Tel 68 91 61 88

## DIE STUNDE DER GROSSVÄTER

### *Vortrag von Prof. Eckart Hammer*

Der Altersforscher Eckart Hammer ist überzeugt, dass jetzt die Stunde der Großväter angebrochen ist. Während frühere Enkelkinder viel seltener in den Genuss eines Opas kamen, erreichen viele Männer heute – bei guter Gesundheit – das Alter, in dem ihre Kindeskinde zur Welt kommen und aufwachsen. Häufig erleben sie sogar deren Erreichen der Volljährigkeit.

Allerdings will diese Chance auch ergriffen sein, denn immer noch stehen die Großmütter als Erste in den Startlöchern, wenn die Rollen für die Enkel verteilt werden. Eckart Hammer rät daher in seinem neuen Buch, schon bei der Säuglingsbetreuung die nötigen Handgriffe zu übernehmen: „Männer sollten nicht warten, bis die Kinder Fußball spielen. Auch Männer können wickeln. Das sollten sie selbstbewusst formulieren und durchhalten.“

Natürlich ist es auch anstrengend, sich um Enkel zu kümmern. Aber alle Seiten haben davon sehr großen Nutzen: Die Eltern werden entlastet, und für die Enkel sind Großväter ganz wichtige Partner, gerade in der so weiblich geprägten Erziehungswelt – zuhause, im Kindergarten und in der Grundschule!

Eckart Hammer erläutert: Es gibt die vier „L“, die nachweislich dafür sorgen, dass man im Alter länger gesund und fit bleibt: Das LERNEN,

also zum Beispiel neugierig zu bleiben wie ein Kind. Das LAUFEN, also die Bewegung, für die Enkel ebenfalls sorgen. Das dritte „L“ ist die LIEBE, damit sind soziale Beziehungen gemeint: Gut eingebundene Menschen leben nachweislich länger. Und das vierte „L“ steht für das LACHEN. Spaß zu haben mit den Kindern und ihnen den Spielraum zu geben, den ein strenger Vater gelegentlich etwas Mühe hat zu gewähren. Eckart Hammer hat auch Tipps für Männer, die keine eigenen Enkelkinder haben parat: Ihre Lebenserfahrung und ihre besondere Perspektive auf das Leben ist in vielen gesellschaftlichen Feldern hochgeschätzt; sei es Vorleser für Senioren oder Kinder, beim Begleiten von Reisen, Erkunden der Natur, beim Radfahren oder in der Krabbelgruppe des Kindergartens. Auch diese „Großväter“ können sich und andere glücklich machen, mit dem, was ihnen selbst große Freude bereitet und sie ohnehin gut können.

Im reich bebilderten und heiter-gehaltvollen Vortrag stellt der Autor seine Forschungsergebnisse vor und macht Mut für eine selbstbewusste und erfüllende Großvaterzeit. Nach einem Imbiss besteht die Möglichkeit zu Nachfragen und Austausch.

*Jan Simonsen*



**Vortrag am 25. Januar 2019 · 18 bis 20 Uhr, Gemeindehaus St. Stephan, Stephanstr. 117**  
**Anmeldung bis 21.1.2019 bei Jan Simonsen (040 69645 040)**  
**Eintritt: 7 Euro inkl. Imbiss und Getränk.**

## KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

*Kirchenbüro Stein-Hardenberg-Straße 68  
www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 13 51*

**So. 9.12.  
15 Uhr**

### **Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit**

In der Kirche Stein-Hardenberg-Straße 68

**So. 6.1.  
11 Uhr**

### **Regionaler Gottesdienst**

**So. 20.1.  
12 Uhr**

### **Mein Weg in die Freiheit Lesung von Merhawi Fsehaye**

im Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße

**Mi. 6.2.  
16 Uhr**

### **Madsino`s Puppentheater**

im Gemeindehaus Roterlenweg

**montags  
jew. ab 9 Uhr**

### **10.12., 7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 18.3. Seniorenfrühstück**

Gemeindehaus Roterlenweg

**sonntags  
jew. ab 12 Uhr**

### **Café Jedermann 16.12., 20.1., 17.2., 17.3.**

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße

**sonnabends  
jew. 14-16 Uhr**

### **Meditatives Tanzen 22.12., 26.1., 23.2., 23.3.**

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße

Unsere **Kochgruppe** pausiert derzeit und wird hoffentlich im kommenden Jahr wieder aktiv sein. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

**Fr. 1.3.  
18 Uhr**

### **Weltgebetstagsgottesdienst**

in der kath. Kirchengemeinde St. Agnes, Jenfelder Allee 79, 22045 HH

8 Gemeinden aus der Region Wandsbek-Tonndorf-Barsbüttel feiern diesen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam unter dem Motto:

„Kommt, alles ist bereit“, den Frauen aus Slowenien vorbereitet haben

# LITURGIE AUS SLOWENIEN WELTGEBETSTAG AM 1. MÄRZ 2019

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Das Motto des Gottesdienstes ist eine Einladung an alle: Es ist noch Platz – besonders für all



jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild zum Weltgebetstag symbolträchtig umgesetzt.

## EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

*Walddörferstraße 369*  
*www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42*

**So. 3.2.  
und 3.3.**

**jeweils ca. 11 bis 13.30 Uhr „Tischlein deck Dich“**  
 Gemeinsam kochen, essen und klönen · Kostenbeitrag: 3 € p/P.  
 Anmeldung am Freitag davor im Gemeindebüro.

**So. 16.12.  
16 Uhr**

**und 24.2. Filmreihe in Emmaus** Klönen, Knabbern, Kirchenkino  
 Filmgucken im Gemeindehaus mit anschließendem Gespräch

**3. Di./Monat  
18 Uhr**

### **Männergesprächskreis**

18.12.: Die Teilnehmenden bringen Kekse, Geschichten, Gedichte und Musik zur Gestaltung eines adventlichen Abends mit.  
 15.1.: Ein Referent ist angefragt, das Thema wird noch bekannt gegeben  
 19.2.: „Als Gast: Propst em. Helmer-Christoph Lehmann aus Volksdorf.  
 Thema: Antijüdische Hetze - wie mit mir Fremden umgehen ?  
 oder : Antijudaismus ist nur e i n e Form von Hetze.

**Nachfragen: Werner Wieprecht, Tel: 66 44 20**

**Sa. 1.12.  
14-17.30  
Uhr**

**Emmaus-Basar** Kommen Sie vorbei, stöbern Sie an den adventlich geschmückten Ständen! Es gibt Selbstgemachtes, Selbstgebasteltes, Weihnachtliches, Bücher und viele Leckereien

**Sa. 15.12.  
16 Uhr**

**Weihnachtskonzert** des gemischten Chores der Hamburger -Hochbahn  
 Leitung: Patrick Scharnewski

**Sa. 22.12.  
15-17 Uhr**

**Literaturcafé bei Kaffee und Kuchen**  
 Lesen von kürzeren, weihnachtlichen Texten, ausgewählt von Gunter Drewes

**So. 17.2.  
16 Uhr**

**Benefizkonzert zugunsten des Kinder-Krebs-Zentrums Hamburg**  
 (Universitätsklinik Eppendorf)

## KREUZ-KIRCHE

*Gemeindehaus: Kedenburgstraße 14*  
*www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11*

**Fr. 7.12.  
19.30 Uhr**

**und Sa. 8.12. 18 Uhr Celebrate the Joy!**  
 Adventskonzerte der **Happy Gospel Singers**.

**Sa. 5.1.  
15 Uhr**

**Vernissage Sanierung der Kreuzkirche.**  
 Fotografien von Willi Eckloff zu festlicher Orgel- und Trompetenmusik

**Sa. 19.1.  
18 Uhr**

**Orgel- Wunschkonzert** Bitte senden Sie Ihre Wünsche bis zum 5.1. an [a.fabienke@kreuzkirche-wandsbek.de](mailto:a.fabienke@kreuzkirche-wandsbek.de)

**So. 17.2.  
18 Uhr**

**Wir werden alle sterben!! - Panik für Anfänger.**  
 Ein Kabarettabend mit Lutz von Rosenberg-Lipinski.

	<b>Tonndorf 11 Uhr</b> <b>Stein-Hardenberg-Str. 68</b>	<b>Kreuzkirche 11 Uhr</b> <b>Kedenburgstr. 10</b>	<b>Emmaus 9.30 Uhr</b> <b>Walldörferstr. 369</b>
<b>02.12.</b> <b>1. Advent</b>	<b>11:00</b> (A) Pn M. Polnau	<b>15:00</b> Propst Bohl, Pastores der Region Eröffnung Kreuzkirche	<b>Sa., 1.12., 18:00</b> Vorabend-Andacht zum 1. Advent H. Gerstmann
<b>09.12.</b> <b>2. Advent</b>	<b>11:00</b> Pn M. Polnau	<b>18:00 Jugend-GD</b> Diakon E. Förster & Team	<b>9:30 Uhr</b> (A) P. em. J. Blaschke
<b>16.12.</b> <b>3. Advent</b>	<b>11:00</b> Pn M. Polnau	<b>11:00</b> (A) P. K. Grieser mit Kantorei	<b>kein GD</b>
<b>23.12.</b> <b>4. Advent</b>	<b>11:00</b> P. J. Simonsen	<b>kein GD</b>	<b>9:30</b> Adventsandacht R. Wieprecht
<b>24.12.</b> <b>Hl. Abend</b>	Pn M. Polnau <b>15:00</b> Krippenspiel <b>16:30</b> Christvesper <b>23:00</b> Christnacht m. Posaunenchor + Orgel	<b>15:00</b> P. K. Grieser <b>17:00</b> P. em. J. Blaschke <b>23:00</b> P. K. Grieser	<b>15:00</b> P. C. Matefy <b>18:00</b> P. C. Matefy
<b>25.12</b> <b>Christfest I</b>	<b>11 Uhr</b> (A) Pn M. Polnau	kein GD	<b>9:30</b> P. em. J. Blaschke
<b>26.12.</b> <b>Christfest II</b>	<b>11:00</b> Pi.R. W. Vogt	<b>18:00</b> Wiehnachten op platt U. Mahrt, G. Spiekermann	kein GD
<b>30.12.</b>	<b>11:00</b> Pn Dr. E. Albrecht	kein GD	<b>18:00</b> P. C. Matefy Weihnachtsliedersingen
<b>31.12.</b> <b>Altjahrsabend</b>	<b>18:00</b> (A) Pn M. Polnau	<b>18:00</b> Meditations-GD Team + P. C. Matefy	kein GD
<b>06.01.</b> <b>Epiphania</b>	<b>11 Uhr Regionaler Gottesdienst in Tonndorf</b> mit anschließendem Empfang		
<b>13.01.</b> <b>1. So. n. Epiphania</b>	<b>11:00</b> (A) Pn M. Polnau <b>18:00</b> Popularmusikali- scher Abendgottesdienst Pn J. Becker	<b>18:00</b> Popularmusika- lischer AbendGD Pn. J. Becker	kein GD
<b>20.01.</b> <b>2. So. n. Epiphania</b>	<b>11:00</b> Konfitaufe Pn M. Polnau	<b>11:00</b> (A) P. K. Grieser	<b>9.30 Uhr</b> (A) P. K. Grieser

	<b>Tonndorf 11 Uhr</b> <b>Stein-Hardenberg-Str. 68</b>	<b>Kreuzkirche 11 Uhr</b> <b>Kedenburgstr. 10</b>	<b>Emmaus 9.30 Uhr</b> <b>Walddörferstr. 369</b>
<b>27.01.</b> <b>L. So. n. Epiphania</b>	11:00 Pn M. Polnau	11:00 FamGo P. K. Grieser	kein GD
<b>03.02.</b> <b>5. So. v. Passionszeit</b>	11:00 Lektorin M. Schmidt	kein GD	9.30 Uhr (A) NN
<b>10.02.</b> <b>4. So. v. Passionszeit</b>	11:00 (A) Pn M. Polnau	18:00 Überkreuz	kein GD
<b>17.02.</b> <b>Septuagesimae</b>	11:00 Pn M. Polnau	11:00 (A) P. em. J. Blaschke	9.30 Uhr (A) Lektorin M. Schmidt
<b>24.02.</b> <b>Sexagesimae</b>	11:00 Pn M. Polnau	11:00 FamGo P. K. Grieser	kein GD
<b>03.03.</b> <b>Estomihi</b>	11:00 (A) NN	kein GD	NN



# Satt sehen. Saat säen.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Teilen Sie die Freude am Silvester-  
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller  
und spenden Sie Saatgut.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)



Mitglied der **oecalliance**

Würde für den Menschen.

## HERZLICHEN DANK

---

*den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen*

- Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0
- Lotto-Toto Giese, Partnerfiliale Post, **Bengelsdorfstr. 1**, Tel. 693 30 48
- Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73
- Haar Studio Christine Gostomski, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70
- Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331
- Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72
- Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13
- Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56
- FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46
- Dr. Khatera Chehade, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 60 15
- Dr. med. Haroon Nawid, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 50 33
- Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 85**, Tel. 693 71 78
- Kanzlei RST (ehem. Steuerberater Otto-A. Peters) **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90
- HaSpa-Filiale, **Friedrich-Ebert-Damm 93**, Tel. 35 79 60 52
- Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75
- Fa. Burrein & Klinke Elektro, **Holzmühlenstraße 81-83**, Tel. 68 50 56
- Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69
- Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32
- Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00
- HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028
- Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40
- NEU** Blumenfachgeschäft Maciejewski, **Ostpreußenplatz 6**, Tel. 0170-613 45 88
- Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02
- GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47
- Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11
- Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35
- Lina Textilreinigung/Änderungsschneiderei, **Ostpreußenplatz 20**, Tel 0176-31244552
- Physiotherapie u. Krankengymnastik Wing Ken Lo, **Pillauer Straße 1**, Tel. 69691531
- Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72
- Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18
- Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850
- Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38
- Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30
- Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0
- Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80
- Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81
- ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18
- Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

---

**...und an unseren Schaukästen vor der Kirche und in der Pillauer Str. 86**

---

# Jahreslosung 2019

## „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Der Gott des Friedens heilige dich durch und durch,  
dass du dein Leben im Licht seiner Liebe betrachtest.

In deinem Herzen regiere der Friede Christi, der dich mit Gott  
versöhnt hat, dass du mit friedfertigen Gedanken auf deine  
Mitmenschen zugehst und Brücken der Verständigung baust.

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,  
bewahre deine Seele und Sinne vor Bitterkeit und Hass,  
wenn manche Bemühungen scheitern.

So lasse der Gott des Friedens auch durch dich seine Sonne  
scheinen über Gute und Böse, über Nahe und Ferne.

REINHARD ELLSEL

## SO ERREICHEN SIE UNS

Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg  
www.st-stephan-hamburg.de

### PASTOR UND VORSITZ DES KIRCHENGEMEINDERATES

**Claus Conradi** 69 69 28-79  
Stephanstr. 115  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

### KIRCHENMUSIKER

**Kai Dittmann** **NEU** 948 50 175  
mobil 01590 240 66 50  
email: musik@st-stephan-hamburg.de

### KITA ST. STEPHAN

Kindertagesstätte mit Krippe  
**Leitung Petra Brodofsky** 695 74 17  
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50  
email: stephanstrasse@eva-kita.de

### BEAUFTRAGTE FÜR DIE EHRENAMTLICHEN

**Ursula Goldmann** 693 12 58

## WEITERE EINRICHTUNGEN

### SERVICETELEFON KIRCHE UND DIAKONIE

Mo.–Fr. 8–18 Uhr 30 620 300

### MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

**Ev. Alten- und Pflegeheim** 69 69 53-0  
Walter-Mahlau-Stieg 8

### GEMEINDEBÜRO

**Marion Meins** 69 69 28-77  
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78  
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr  
email: gbuerou@st-stephan-hamburg.de

### KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)

**Gerhard Hoppe** 0177-2320833  
email: kuester.hoppe@gmx.de

### JUGEND-DIAKON (REGIONAL)

**Elmar Förster** 27 88 91-15  
mobil 0151-41435199  
email: e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de  
Kedenburgstraße 14 · Jugendetage

### REGIONALES PROJEKT

„SEELSORGE FÜR ÄLTERE MENSCHEN“

**Pastor Jan Simonsen** 69 64 50 40  
Stephanstr. 117 email: j.simonsen@gmx.de

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0  
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

### PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

(unabhängige Beratung) 428 99-1070  
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12



**Gott spricht:** Meinen Bogen

habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll  
das Zeichen sein **des Bundes** zwischen  
mir und der Erde.

Monatsspruch  
JANUAR  
2019

GENESIS 9,13

# GRUPPENTREFFEN

---

## GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

---

### SELBSTHILFEGRUPPE FÜR SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr  
Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

### BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10–11 Uhr  
Iris Schlippert  
Info über Gemeindebüro Tel. 69 69 28-77

### BESUCHSKREIS-TREFFEN:

letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr  
Gisela Weidemann Tel. 695 35 66

**YOGA-KURS:** Dienstag 10–11.30 Uhr  
Ursula Goldmann Tel. 693 12 58

### SPIELETREFF:

Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13.30 Uhr  
Leitung: Karin Gettschat Tel. 693 24 50

### KURS ZEICHNEN UND MALEN:

Montag 9.30–12.30 Uhr  
Ingrid Schade Tel. 693 32 11

### SENIORENKREIS:

Mittwoch 14 Uhr  
Leitung Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht  
Infos über Gemeindebüro Tel. 69 69 28-77

### WANDSBEKER KINDERSINGSCHULE & JUGENDKANTOREI:

Di. 15.15/16.15/17.15 Uhr · Do. 15.15 Uhr  
Kai Dittmann **NEU** 948 50 175  
mobil 01590 240 66 50

### KONFIRMANDEN:

Pastor Conradi  
am Do., jeweils 17–18 Uhr

## GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

---

### KANTOREI ST. STEPHAN:

Mittwoch 19.45 Uhr  
Kai Dittmann 01590-240 66 50  
www.st-stephan-hamburg.de

### ST. STEPHAN BRASS BAND:

Dienstag 19.30 Uhr  
Kontakt: Adrian Beutler Tel. 01573-1701519  
www.st-stephan-brassband-hamburg.de

### MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:

Montag 19 Uhr  
Bert Gettschat Tel. 693 24 50  
Dieter Schrader Tel. 831 41 11  
www.quartett-mozart.de



Ich bin überzeugt, dass dieser  
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns  
offenbart werden soll.

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2019

RÖMER 8,18

# GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Wenn nicht anders festgelegt, feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr

So. 02.12.	10 Uhr	1. Advent	Pastor C. Conradi	A W
	15 Uhr	<b>RegionalGD: Wiedereröffnung der Kreuzkirche</b>		
Di. 04.12.	19 Uhr	1. Adventsandacht	Pastor C. Conradi	
So. 09.12.	10 Uhr	2. Advent <b>mit Bildpredigt:</b> „Mariä Verkündigung“ mit Männerchor „Quartett Mozart“	Pastorin Dr. E. Albrecht	
	18 Uhr	<b>JugendGD in der Kreuzkirche,</b> Begrüßung der neuen Konfirmanden		
Di. 11.12.	19 Uhr	2. Adventsandacht	Pastor C. Conradi	
So. 16.12.	10 Uhr	3. Advent <b>mit Bildpredigt:</b> „Die Weisen aus dem Morgenland“	Pastor C. Conradi	A Tr
Di. 18.12.	19 Uhr	3. Adventsandacht	Pastor C. Conradi	
So. 23.12.	10 Uhr	4. Advent	Militärdekan Dr. M. Rohde	
Mo. 24.12.	15 Uhr	<b>Heiligabend</b> FamilienGD mit Krippenspiel	P. Conradi, K. Dittmann	
	17 Uhr	Christvesper mit Kantorei	Pastor C. Conradi	
	23 Uhr	Christnacht meditativ	Pastor C. Conradi	
Di. 25.12.	10 Uhr	1. Christtag	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
Mi. 26.12.	10 Uhr	2. Christtag „Weihnachtsliedersingen“	Pastor C. Conradi	
So. 30.12.	10 Uhr	1. So n Chr. mit „Taufen unterm Tannenbaum“	Pastor C. Conradi	
Mo. 31.12.	19 Uhr	Altjahrsabend	Pastor Dr. R. Steffen	A Tr
So. 06.01.	11 Uhr	<b>RegionalGD in Tonndorf</b>	Pastores der Region	
So. 13.01.	10 Uhr	1. So. nach Epiphantias <b>mit Bildpredigt:</b> „Jesu Taufe“	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
So. 20.01.	10 Uhr	2. So. nach Epiphantias	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 27.01.	10 Uhr	3. So. nach Epiphantias	Pastor C. Conradi	
So. 03.02.	10 Uhr	4. So. nach Epiphantias	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
So. 10.02.	10 Uhr	<b>mit Bildpredigt:</b> „Das Licht der Welt“	Pastor C. Conradi	
So. 17.02.	10 Uhr	Septuagesimae	Pastorin Dr. E. Albrecht	A Tr
So. 24.02.	10 Uhr	Sexagesimae mit Konfirmandentaufe	Pastor C. Conradi	
So. 03.03.	10 Uhr	Estomihi	Pastor C. Conradi	A W
Mi. 06.03.	18.30 Uhr	Andacht zum Aschermittwoch	Pastorin Dr. E. Albrecht	



A=Abendmahl · W=Wein · Tr=Traubensaft

## KINDERKIRCHE



jeweils Samstag 11–13 Uhr  
in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117

KiKi am 15.12., 12.1. und 9.2.

